

Zeitschrift:	Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera
Herausgeber:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Band:	48 (1997)
Heft:	2: Kreuzgänge = Cloîtres = Chiostri
Rubrik:	Mitteilungen der GSK = Informations de la SHAS = Informazioni della SSAS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auslandreisen der GSK

In Zusammenarbeit mit der Reisehochschule Zürich veranstaltet die GSK auch dieses Jahr wieder Kunstreisen ins Ausland. Für folgende zwei Reisen sind noch Plätze frei:

Südengland – Handsome Buildings and Delightful Gardens

28. August–6. September 1997
 Reiseleitung: lic. phil. Rosmarie Hess,
 Kunsthistorikerin und Vera Heuberger,
 Architekturhistorikerin.

Im Zentrum der Reise stehen die Besichtigungen von Landschaftshäusern und herrschaftlichen Landsitzen, von Gärten und pittoresken Landschaftsparks aus der Tudor-Zeit bis ins 20. Jahrhundert. Die Reise beginnt mit der Besichtigung des Tudor-Landsitzes der Familie Sackville-West in Knole (Kent) und führt nach Sissinghurst, wo der berühmte «White Garden» der Schriftstellerin Vita Sackville-West zu bewundern ist. Moderne Kunst im Freien bietet der Skulpturenpark in Good-

Foto: Niels W. Söll, Güntigens



Orangerie des Bowood House zwischen Calne und Chippenham in der Grafschaft Wiltshire.

wood mit rund 40 modernen Plastiken von höchster künstlerischer Qualität. Nebst der Betrachtung von architektonischen Anlagen aus elisabethanischer Epoche (Sutton Place) bietet die Reise Einblicke in die Gartenarchitektur des frühen 18. Jahrhunderts (Clarendon und Bowood House in der Nähe von Bath). Ins Viktorianische Zeital-

ter führt der Ausflug auf die Isle of White. Eine Führung durchs Osborne House, der Lieblingsresidenz von Queen Victoria, gibt einen Einblick in den viktorianischen Alltag der königlichen Familie. Es versteht sich von selbst, dass auf dieser einzigartigen Reise weder die tea-time bei Lord und Lady noch das candlelight-dinner fehlen.

Deutschland – eine Reise an die Wirkungsstätte des Bauhauses, Weimar, Dessau und Berlin

6.–12. Oktober 1997
 Reiseleitung: Werner Möller M.A., Kunsthistoriker, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Bauhaus Dessau, Münster (D).



Büro des Bauhaus-Direktors, Weimar 1923.

Foto: unbekannt

Die Reise beginnt in Weimar, wo Walter Gropius 1919 das Bauhaus als Modell für eine Ausbildungsreform ins Leben rief. Die Besichtigung der ersten Ausbildungsstätte des Bauhauses und des neugegründeten Bauhaus-Museums veranschaulichen die durch Gropius in seinem Gründungsmanifest proklamierte neue Baukunst, die mittels Integration aller künstlerischen sowie kunsthandwerklichen Disziplinen zu einer neuen kulturellen Einheit führen sollte. In Dessau, dem zentralen Wirkungsort des Bauhauses ab 1925, werden die, unter der Leitung von Walter Gropius entstandenen Schulgebäude, samt dem originalgetreu rekonstruierten ersten Meisterhaus besichtigt. Wie das Bauhaus seine Ideale von modernem Wohnen für breite Bevölkerungsschichten umsetzte, vermitteln die 1926–1930 am Stadtrand von Dessau errichteten Siedlungsbauten geplant von Walter Gropius und Hannes Meyer. Die letzte Station der Bauhaus-Reise ist Berlin, wo die ständige Ausstellung des Bauhaus-Archives eine repräsentative Gesamtschau zur Entwicklungsgeschichte des Bauhauses vermittelt. Weitere Besichtigungen in Berlin runden das Bauhaus-Bild ab.

Die ausführlichen Programmbeschreibungen und die Anmeldekarten wurden im Heft 1997/1 publiziert.

Selbstverständlich können diese auch jederzeit auf der Geschäftsstelle der GSK bezogen werden:

*Pavillonweg 2, 3001 Bern
 Tel. 031 301 42 81
 Fax 031 301 69 91*

Angebote und Kaufgesuche von GSK-Publikationen

Herr Willi Stutz, Asconastrasse 11, 4059 Basel, verkauft: AG I–XI; AI; AR I–III; BE Stadt I–IV; BS I–V; FR I–IV; LU I–V; NE I–III; SG I–V; SH I–III; SO III; TG I–V; TI I–III; UR II; VD I, III, IV; VS I, II; ZH II, III, VI, VII, VIII. – Herr Alex Erhardt, Katzenschwanzstrasse 22, 8053 Zürich-Witikon, Tel. 01 381 12 75, verschenkt: AG VII; AI; AR III; BE Land I; BE Stadt V; BL III; FR IV; GR III; LU I; SO I; SZ I, II; TG IV, V; TI III; UR II; VS II, III; ZH III, VII, VIII; INSA-Bände 1–6, 10; Beitragsband 6: Peter Felder, Barockplastik der Schweiz; Machs na – Ein Führer zum Berner Münster.